



Bürgerengagement – die starke Kraft von unten

Vortrag und Diskussion zum Auftakt des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011

Freiwilliges, selbstermächtigtes und selbstorganisiertes Handeln der Bürgerinnen und Bürger ist eine entscheidende Komponente der modernen **freiheitlichen Gesellschaft**. Ohne das engagierte Geschenk von Empathie, Kreativität, Reputation, Vertrauen, Zeit und Vermögenswerten, das die Menschen kontinuierlich ihrer Mitwelt machen, wäre eine Gesellschaft nicht lebensfähig.

Die Europäische Kommission setzt durch die Ausrufung des **Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011** einen besonderen Akzent. Freiwilligentätigkeit, bei uns meist als **bürgerschaftliches Engagement** bezeichnet, beinhaltet nicht nur **Dienstleistungen**, so wichtig die ehrenamtliche Hilfe für die Mitmenschen auch ist. Sie hat auch eine **politische Dimension**. Die **Zivilgesellschaft**, die gesellschaftliche Arena, in der dieses Engagement vor allem stattfindet, bildet eine Kraft, in der das unverzichtbare soziale Kapital unserer Gesellschaft hergestellt wird. Mit den Arenen **Staat und Markt** nimmt sie heute gleichberechtigt an ihrer Entwicklung Anteil.

Alois Glück, langjähriger bayerischer Spitzenpolitiker, Vordenker und aktiver Christ, hat sich vielfach intensiv mit Zivilgesellschaft und Bürgerengagement auseinandergesetzt. 2010 erschien sein Buch **„Warum wir uns ändern müssen – Wege zu einer zukunftsfähigen Kultur“**.

Markus Sackmann ist in der **Bayerischen Staatsregierung** für die Kontakte zur Zivilgesellschaft zuständig und setzt sich stark für soziale Balance und ausgewogene Solidarität ein.

Dr. Heike Schettler initiierte 2002 mit Sonja Stuchtey das Projekt **Science-Lab** als unabhängige Bildungseinrichtung für naturwissenschaftliches Forschen in Kindergarten und Grundschule.

Dr. Rupert Graf Strachwitz gründete als Social Entrepreneur 1989 **Maecenata** für Forschung, Lehre, Politikberatung, Individualberatung und Dienstleistungen für die Zivilgesellschaft. Die gemeinnützigen Komponenten, Maecenata International und das Maecenata Institut an der Humboldt Universität zu Berlin, sind seit 2010 in der Maecenata Stiftung zusammengefasst.